
Fraktion der GRÜNEN im BA 22



Dagmar Mosch
Karin Binsteiner
Siegfried Liedl
Barbara Ney

Für den Antrag:
Karin Binsteiner
Dagmar Mosch
Siegfried Liedl

20.3.2019

Antrag Verlassene Fahrräder

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, viel intensiver lange stehen gelassene Fahrräder zu identifizieren – besonders in öffentlichen Radlabstallanlagen – und nach einer kenntlich gemachten Frist zu entfernen, falls sie nicht inzwischen abgeholt worden sind. Ferner möge sie sich an die Deutsche Bahn wenden, dass sie dasselbe verstärkte Vorgehen gegen lange stehen gelassene Fahrräder in Fahrradständern der DB zeigen möge.

Begründung:

Nachdem es gerichtlich geklärt ist, dass die Stadt gegen unrechtmäßig abgestellte Fahrräder vorgehen kann, ist es nicht hinnehmbar, dass öffentliche Fahrradständer als längerfristige Abstellplätze von Privatpersonen genutzt werden. Um die meist, besonders in der wärmeren Jahreshälfte, übervollen öffentlichen Radlstände besser nutzen zu können, müssen weitaus konsequenter als bisher lange stehende Fahrräder aus den Abstellanlagen entfernt werden.

Auf diese Weise wird das Radfahren und die Benutzung des öffentlichen Nahverkehrs attraktiver, Straßen werden entlastet und die zusätzlich radelnden Menschen leben gesünder.

Sowohl die Landeshauptstadt als auch die DB sind Betreiber von öffentlichen Radlständen. Diese sollten zweckmäßig und vielfach genutzt werden und nicht „verstopft“ sein von Dauerparkern, um die eingesetzten Bau- und Grundstückskosten effektiv im Sinne der Steuerzahler zu nutzen.